



Jahresbericht 2017/18

Die Ziele für die Legislaturperiode sehen wie folgt aus:

- Lobbyarbeit für die Systemische Sache
- Stellenwert der systemischen Beratung aufwerten
- Eigenständiges Berufsbild. Psychosoziale Beratung wird zunehmend wichtiger, soll im systemischen Kontext gesehen werden. Titel, der nicht nur schön tönt, sondern der etwas nützt und praktische Konsequenzen hat
- Projekt Öffentlichkeitsarbeit inkl. Corporate Identity ist bis 2019 umgesetzt
- Mitgliederwerbaktion: Ziel von 500 Mitgliedern. Vorschlag: Wer ein neues Mitglied wirbt, erhält ein Präsent. So würden die Werbenden belohnt und nicht die neuen Mitglieder.
- Fachtagungen 2017 und 2018, 2-tägiger Kongress 2018 oder 2019 (analog zu Luzern 2011): attraktive Begegnungen und Fachaustausch für Mitglieder

Markus Grindat gibt anhand einer Präsentation einen Rückblick auf die vergangenen 1,5 Jahre resp. die halbe Legislaturperiode:

- Vorstand: 1 Retraite und 6 Vorstandssitzungen seit November 2016
- 1 gut besuchte MV mit fachlichem und festlichem Teil
- Fachtagung in Olten zu „**Bindung und Emotionen im Fokus der Paartherapie**“ mit Hauptreferat von Andrea Seiferth: über 100 Teilnehmende
- „Kleines“ Mitgliederwachstum: 40 neue Einzel- und 2 neue juristische Mitglieder. Aktuell 387 Einzel- sowie 10 juristische Mitglieder trotz etlicher zumeist altersbedingter Austritte
- Projekt Öffentlichkeitsarbeit & Corporate Design: Das neue Erscheinungsbild ist fertiggestellt inkl. neue Homepage, Flyer, Karten
- Die Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung sind angelaufen (weiterer Jahresbericht). Die Mitgliederwerbung muss noch verstärkt werden.
- Mitwirken an je einem SGPP-Kongress, ESCAP-Weltkongress und Psychologiestudierenden-Kongress sowie an der Tagung „Willkommen im Möglichkeitsraum“ der FHNW mit Präsenz und Workshops, teils mit Sponsoring
- Systemis-Bulletin (nachzulesen auf <https://www.systemis.ch/bulletin/>)
- Infoveranstaltungen für Studierende amPsyko-Kongress und an der Uni Fribourg
- Akkreditierungsdiskussion PsyG laufen und werden beobachtet
- Eidg. anerkannte/r PsychotherapeutIn und Zugang zu Zusatzversicherung: Die provisorisch akkreditierten Institute haben neu die Dossiers geprüft und Bescheinigung nach Art. 49 PsyG ausgestellt. Verhandlungen für Liste von tarifsuisse für die Zusatzversicherungen finden statt
- Überarbeitung der Neuausrichtung zum Fachverband mit breiten systemischen Interessen und niederschweligen Mitgliederkategorien und als Berufsorganisation für Label-Mitglieder
- Gesunde Finanzen, die die Entschädigungen für die Öffentlichkeitsarbeit möglich machen, sowie professionelles Sekretariat, neu projektbezogenes Controlling
- Umsetzung Ressort- und Stellenbeschriebe
- 1 Fachgruppensitzung FSP-PsychologInnen fand statt sowie 2 Treffen der IG Ausbildungsinstitute
- Organisation der 8. Nationalen Tagung für Systemische Beratung & Familientherapie: 7 Hauptreferate und 28 Workshops am 14. & 15. September 2018 im Centre Loewenberg in Murten-Muntelier (www.jsts.ch) in Kooperation mit Sistemica

Luzern, 30. Januar 2018

Markus Grindat, Präsident